

Pressverein Messkirch in Messkirch in Baden.

Gegründet: 11./11. 1898. Letzte Statutänd. 24./5. 1899. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Betrieb von Verlagsgeschäften, insbes. Herausgabe von Zeitschriften, Betrieb der sonstigen Geschäfte des Buch- und Kunsthandels und der Druckerei.

Kapital: M. 24 000 in 120 Nam.-Aktien à M. 200. Urspr. M. 12 000, erhöht lt. G.-V. v. 24./5. 1899 um M. 12 000. Einbez. waren Ende 1908 M. 22 600.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Mai-Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Max. 3 St.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Kassa 891, Kreditkasse 14 218, Debit. 2750, Baukto 200, Inventar 9300, Material 1800, Verlagskto 1500. — Passiva: A.-K. 22 600, R.-F. 4500 (Rükl. 500), Div. 1017, Tant. 628, Vortrag 1614. Sa. M. 30 360.

Dividenden 1900—1908: 3, 3, 3, 3, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 4, 4 $\frac{1}{2}$ ‰.

Direktion: Stadtpfarrer C. Brandhuber, H. Romer-Rohrdorf, Bräumeister Fidel Straub, Landwirt Otto Fröhlich.

Act.-Ges. Münchener Chromolith. Kunstanstalt in München.

Gegründet: 28./12. 1887 bezw. 5./2. 1888 durch Übernahme der Firma Jäger & Schwabenthan. Statutänd. 18./9. 1899.

Zweck: Betrieb einer Lithographie, Kunstdruck.

Kapital: M. 78 000 in 78 Aktien à M. 1000; früher M. 235 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Sept. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 25‰ z. Ern.-F., 5‰ z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst., 4‰ Div., vom Rest 10‰ Tant. an A.-R. (mind. M. 1000 Fixum), Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Masch. 1, Mobil. u. Utensil. 1, Lithographie 1, Druckplatten 1, Originale 1, Prägeplatten 1, Klischees 1, Debit. 77 913, Waren 146 000, Kassa, Wechsel u. Bankguth. 11 199. — Passiva: A.-K. 78 000, R.-F. 7800, Spez.-R.-F. 18 000 (Rükl. 2000), Darlehen 110 000, Kredit. 1341, Delkr.-Kto 14 900 (Rükl. 2806), Div. 3900, Abschreib. auf Warenkto 1178. Sa. M. 235 119.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Papier, Farben, Material. u. Löhne 234 237, Zs. u. Steuern 19 534, Handl.-Unk. 50 783, Reparatur 2415, Abschreib. 6209, Gewinn 9885. Sa. M. 323 064. — Kredit: Gewinn an Waren M. 323 064.

Dividenden 1888/89—1908/09: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 3, 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 5, 5‰. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Hans Depser. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Otto Bassermann, Major a. D. F. von Sichert, München; Komm.-Rat Ad. von Gross, Bayreuth. **Zahlstelle:** Gesellschaftskasse. *

Anton Chr. Diessl heraldische Anstalt Akt.-Ges.

in München, Herrenstr. 11, mit Zweigniederlass. in Berlin, Leipzig u. Heidelberg.

Gegründet: 8./2., 28./3., 16./5. 1905 mit Wirkung ab 15./1. 1905; eingetr. 17./5. 1905. Statut-änd. 21./9. 1905, 9./1. u. 31./10. 1906, 14./1. 1907, 30./11. 1909. Anton Chr. Diessl u. 10 Gesellschafter der Kommandit-Ges. Anton Chr. Diessl brachten ihre Beteil. an genannter Ges. in die Akt.-Ges. und zwar an Aktiven M. 342 293, an Passiven M. 124 293, sonach Reinwert M. 218 000, wofür Anton Chr. Diessl M. 20 000 in Vorz.- und M. 10 000 in St.-Aktien, die übrigen Kommanditisten M. 178 000 in St.-Aktien erhielten, M. 10 000 blieben als Schuld der neuen Akt.-Ges. stehen.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb des bisher von der Firma Anton Chr. Diessl, Komm.-Ges. in München betriebenen Geschäfts, Herstellung von Wappenmalereien, heraldischen Couleur- u. Widmungsartikeln und Handel mit diesen Artikeln, sowie sonstigen Luxus- u. Bedarfsartikel. 1909 wurde mit Rücksicht auf den hohen Debitorenbestand eine besondere Betriebsabteil. gebildet.

Kapital: M. 1 075 000 in 1075 gleichber. Aktien à M. 1000. Die bis 1909 bestandenen 20 Vorz.-Aktien erhielten bis 30./6. 1909 eine Vorz.-Div. von 10‰ des Reingewinns, im übrigen nahmen sie an der Verteil. des Restgewinns in dem gleichen Verhältnis teil wie die St.-Aktien. Urspr. M. 300 000, erhöht zwecks Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. vom 21./9. 1905 um M. 100 000 in 100, ab 1./8. 1905 div.-ber. St.-Aktien, begeben unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre zu 120‰, einzuzahlen waren sofort 25‰ mit Agio; jetzt voll eingezahlt. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 9./1. 1906 um M. 100 000 (auf M. 500 000) in 100 St.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./2. 1906, begeben mit 120‰. Gleichzeitig wurde beschlossen, das A.-K. um weitere M. 100 000 (auf M. 600 000) in 100 St.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./8. 1906 zu erhöhen; dieselben waren mit mind. 120‰ zu emittieren u. bis spät. 1./11. 1906 zu zeichnen. Weitere Erhöhung um M. 400 000 (auf M. 1 000 000) in 400 St.-Aktien beschloss die a.o. G.-V. v. 14./1. 1907. Diese Erhöhung erfolgte successive in 4 Emissionen von je M. 100 000. Div.-Ber. sind die neuen Aktien der 4 Emissionen à M. 100 000 wie folgt: Erste Emission für 1906/07 zur Hälfte, zweite Emission ab 1./8. 1907, dritte Emission für 1907/08 zur Hälfte, vierte Emission ab 1./8. 1908. Der A.-R. wurde ermächtigt, diese vier Emissionen im ganzen an eine Bank oder ein Konsort. zum Kurse von 110‰ zu begeben. Das gesetzliche Bezugsrecht der alten Aktionäre war ausgeschlossen. Die 4. Emiss. ist auch durchgeführt, A.-K.